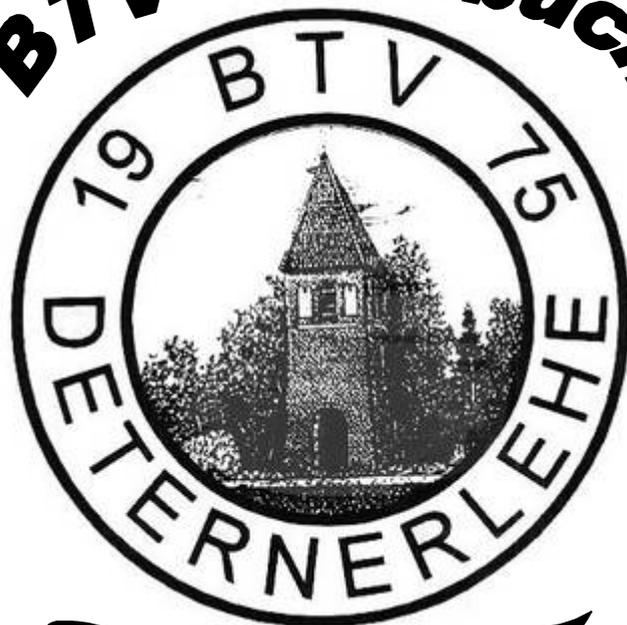


BTV - Jahrbuch



2005

2005: So fing 2005 alles an.



Nein, es fing nicht 2005 an, sondern schon Jahre früher. Als unser Vereinswirt Karl-Heinz Ötjen, der unser Vereinslokal „Zur Brücke“ von Karl-Heinz Rohleder übernommen hatte und einige Jahre geführt hat, sich entschied die Gaststätte endgültig zu schließen, stand der BTV vor ein Problem. Wo bleibt der BTV jetzt ?! Ganz klar, der Ortsverein lässt dem BTV nicht im Regen stehen und stellt den BTV die Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Da die Räume nicht nur für Beerdigungen, Teetafeln, Hochzeits-, Geburtstags-, Verlobungs-, und andere Feiern, von anderen Vereinen und Gruppen aus dem Dorf, sondern auch am Sonntagvormittag vom Kindesgottesdienst genutzt wurde, war allen Beteiligten im Vorwege schon klar das der BTV ein Vereinsheim gebraucht.

So wurde schon sehr früh geplant und nach mehreren Diskussionen, die eine von drei Alternativen beschlossen.

Da der BTV nicht mit seinen Gästen und Festen in eine Gaststätte im benachbarten Detern oder Hollen wollte und sich in Deternerlehe kein privates Gebäude eines Vereinsmitgliedes anbot, indem man nach einigen Umbauten hätte unterkriechen können, wuchs der Entschluss sich etwas eigenes aufzubauen.

Die eine Alternative eine Blockhütte auf dem Festplatz des BTV an der Schulstraße, wurde vom Vorstand und von einer einberufenen Mitgliederversammlung wegen der hohen Anschlusskosten und den Folgekosten verworfen.

Eine zweite Alternative den hinteren Dachboden, die erst nach einer indirekten Ablehnung des Ortsverein zu einem Anbau hinten am Dorfgemeinschaftshaus in Betracht gezogen wurde, wurde nach einigen Gesprächen zwischen dem BTV, dem Ortsverein und der Samtgemeinde mit dem Hintergrund der Machbarkeit und dem Ansinnen doch etwas Reelles zu schaffen, zugunsten eines Anbaues auch verworfen.

Der BTV hatte im Dorf für ein Vereinsheim gesammelt, die Gemeinde Detern und die Samtgemeinde Jümme hatten jeweils ein Zuschuss in Höhe von 10 000 Euro für den Anbau zugesagt und so ging es dann im Januar 2005 los.

Boßelobmann und Bauleiter Gerald Penning hatte mit Hilfe des von Georg Steenblock entworfenen Bauplans Baumaterial bestellt, freiwillige Helfer informiert und eingeplant.

Am 8. Januar wurden dann die ersten Vorbereitungen getroffen und bereits zwei Wochen später wurden die Fundamente angelegt.



Der Anfang war gemacht und jeden Samstag finden sich fleißige Hände und es geht mit dem Bau des Vereinsheim stetig weiter. Der Punktspielbetrieb und das Vereinsleben geht nebenher immer weiter.

Viele Vereinsmitglieder verfolgen den Vorschrift der Bauarbeiten.

Für die Männer heißt es Samstags am Vereinsheim bauen und Sonntags für die Mannschaft werfen und die Frauen versorgen die Männer mit Tee und Brötchen. Der Verein wächst weiter zusammen. Die Jugendlichen, die Frauen und die Männer sehen nach dem Punktkampf beim Bau nach dem Stand der Arbeiten.



Anfang Februar werden die ersten Mauern hochgezogen und jetzt kann man schon etwas erkennen.

Am 19. Februar betreut der BTV zwei Urlaubergruppen, eine aus Buchholz bei Hamburg und zum ersten mal die Küchenmeistergruppe die dem BTV später länger treu bleibt.

Die Urlauber sind begeistert beim Boßeln ohne Bollerwagen und legen das „Deternerleher Boßeldiplom“ ab.



Bei einzelnen Mannschaften wird es spannend im Kampf um die Meisterschaft. Der BTV hat jetzt volles Programm. Der BTV läuft auf Hochtouren, fast ein Wunderwerk der Technik, jeden Samstag finden sich freiwillige Helfer beim Bau, die Jugendarbeit klappt und der BTV kann sich immer wieder über Siege der einzelnen Mannschaften freuen.

Samstags bauen, Frühstück für die Leute am Bau machen, nachmittags zusätzlich zwei Urlaubergruppen betreuen und Sonntags beim Kreispokal starten. Es klappt. Der BTV läuft auf Hochtouren.



Vizemeister, männliche C-Jugend ist Vizemeister, Männer II ist Vizemeister und Frauen I erreicht den 3.Platz.



Bereits am 6.März kann der BTV beim Bau des Vereinsheim Richtfest feiern.

Die Saison 2005 ist zu Ende und der BTV hat wieder Grund zum feiern. Die männliche A-Jugend ist Kreismeister, weibliche C-Jugend ist

Kreismeister, weibliche C-Jugend ist

Am 28.März geht's zum traditionellen Osterboßeln der Männer nach Ihausen.

Wie bereits in den Vorjahren geht auch dieser Freundschaftskampf wieder unentschieden aus und alle Teilnehmer sind sich sicher. Hierbei schmecken die Ostereier am besten.



Am 23.April wird tagsüber das Dach gedeckt und Abends geht's zum Kreisfest nach Bentstreek. Ausrichter ist der BV Oltmannsfehn. Der BTV fährt zusammen mit den BV Uplengen/Hollen mit dem Bus zum

Kreisfest und bringt dies musikalisch vor.



Neben den zahlreichen Pokalen zur Saison 2005 kann die 1.Mannschaft Männer I zum vierten mal insgesamt und zum dritten mal in Folge die Fairness-Plakette entgegen nehmen. Eine Riesenüberraschung für den BTV.

Mit dem Bau des Vereinsheims geht es zügig weiter. Die Theke wird angelegt. Die beiden Kabelmeister Uwe und Johann sind am Zug und legen die Stromleitungen.



Der Bau wird jetzt für die Putzkalonne fertiggemacht. Das passt sehr gut. Alle können sich jetzt eine kleine Verschlaufpause gönnen und sich auf die Kreiseinzelmeisterschaften in Schwerinsdorf einrichten. Ausrichter der KEM sind dies Jahr der BV Uplengen/Hollen.

Am 20. Mai starten die Kreiseinzelmeisterschaften und für den BTV läuft es gut und so kann der BTV sich am Ende über 11 Medaillen freuen.

Gold für Sina Epkes, Tobias Blank, Theda Epkes

Silber für Manuel Rademacher, Marlene Janssen, Eike Weerts, Else Voss

Bronze für Kevin Grüssing, Marco Martens, Manuel Rademacher, Thomas Rademacher



BTV - Boßelkönig 2005 und BTV – Boßelkönigin 2005 und die Vereinsmeister

BTV - Boßelkönig 2005 Heinrich Heymann BTV – Boßelkönigin 2005 Hannelore Epkes

Heini wurde nach 2000 und 2002 dies Jahr zum drittenmal BTV-Boßelkönig.

Das Foto zeigt Heini und Hannelore beim Boßelfest bei der Verleihung mit dem "Willi Lindemann Wanderpokal" und den "Henny Grüssing Wanderpokal"



Vereinsmeister Männer I 1./2./3.
Vereinsmeister Frauen I 1./2.
m.Jugend A 1./2./3
m.Jugend C 1./2./3
w.Jugend C 1./2./3
m.Jugend D 1./2.
w.Jugend D 1./2./3
Männer II 1.
Frauen II 1.
Frauen III 1./2./3

Eike Weerts – Michael Meyer – Uwe Lengner
Kerstin Sybrandts – Heike Weber
Gerrit Martens – Tobias Blank – Hartmut Hasselder
Andre Frerichs – Fabian Blank – Kristoffer Martens
Annika Martens – Birte Martens – Sina Epkes
Kevin Grüssing – Marten Penning
Hella Martens – Jaqueline Eilers – Gesa Frerichs
Heinrich Heymann
Irmgard Weber
Theda Epkes – Gesine Heymann – Else Voss

Die Königsverleihung war eins der Höhepunkte des Boßelfestes 2005
Neben der Tanz- und Showkapelle Paradies sorgten diese Stars noch für Stimmung im Festzelt



Gitarman Gebhardt
Gitarman Dieter
Gitarman Andre



Das Festzelt war gut besucht



Es wurde sogar „Schweintango“ getanzt. (und beim Bau des Vereinsheim geht's immer weiter)



Im September startet der BTV beim Ostfriesland-Pokal und hat am 4. September den BV Ludwigsdorf zu Hause. Der BTV gewinnt gegen BV Ludwigsdorf und ist eine Runde weiter.



Der nächste Gegner den BV Dunum empfängt der BTV auch zu Hause, diesmal verliert er aber.

September: Pünktlich zur Saison ist unser Vereinsheim fertig. Stolz kann der BTV seine ersten Gäste bei den Punktspielen empfangen.



Fertig, ist vielleicht nicht ganz richtig, aber der BTV hat wieder ein Zuhause.

Die Nachbarn kommen hängen am 2. Oktober den ersten Bogen auf und alle hoffen das es nicht der letzte Bogen ist.



3. Oktober Einweihung BTV-Vereinsheim
Beim schönsten Sonnenschein startet die Feier zur Einweihung des BTV-Vereinsheim. Die Veranstaltung ist sehr gut besucht und viele fleißige Hände haben mitgeholfen das dieser Tag gebührend gefeiert werden kann. Es gibt nicht nur ein Bierwagen und Wurststand, im Vereinsheim werden noch exotische Mixgetränke angeboten. Wer aber lieber Tee und Kuchen möchte kann dies auch genießen. Für die Kids ist schminken angesagt. In der „alten Schule“ ist ein Basar aufgebaut und draußen kann man das Gewicht eines Kürbis schätzen und beim Seile machen zu sehen.



Alle sind gekommen, der Samtgemeindebürgermeister Wiard Voss, der Gemeindebürgermeister Jann Zimmermann, die Ratsmitglieder, der 1. Vorsitzende des Kreisverbandes Leer Jürgen Mannott und viele mehr und alle hatten dem BTV noch etwas mitgebracht.









Ende der Veranstaltung

